



Eine Welt

Jahrgang 20
Nummer 23
Advent 2012

Liebe Leserin
lieber Leser

20. Jubiläum 2012

20 Jahre

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr mit vielen eindrücklichen und gut besuchten Anlässen geht zu Ende.

Auf unserer Homepage www.one-world.li gibt es darüber Fotos, Berichte und Interviews. Die Aktionen *Musik bewegt* (Verkauf von Mulörgeli) sowie *Ein Licht für den Frieden* (Kerzenverkauf) führen wir auch im nächsten Jahr weiter. Im Frühling dieses Jahres ist in Chennai der kurze Dokumentarfilm *A Ray of Hope* entstanden, welcher die Projektzusammenarbeit von ONE WORLD mit der Franziskanerschwester Dr. Mary Rexline und ihr Engagement für Bedürftige in Slums und Dörfern portraitiert.

Zum Abschluss des Jahres hat ONE WORLD in Thalwil den Song of ONE WORLD vorgestellt: *Like the Sun* (mach es wie die Sonne). Das Lied enthält die Kernbotschaft von ONE WORLD: wie die Sonne über alle und alles scheint, so sollen auch wir uns all jenen auf der Schattenseite des Lebens zuwenden und jenen eine helfende Hand entgegenstrecken, welche auf unsere Hilfe angewiesen sind. Wer von Gott reich beschenkt ist, soll Licht und Wärme ausstrahlen für andere. Die CD enthält Lieder aus aller Welt - von VOX HUMANA, Young unlimited, Folks und VILA CASA.



Unseren Spenderinnen und Spendern möchten wir die Unterstützung unserer Projekte in Indien und Libanon herzlich verdanken mit einem...



Es würde uns freuen, Dich bei einem der beiden ONE WORLD-Anlässe (siehe S. 2) im neuen Anno Domini 2013 anzutreffen: WELCOME!

Marius Kaiser, Pfr.

Marius Kaiser

Nachrichten aus ONE WORLD



Preis SURPRISE

- Am 23.6.2012 hat ONE WORLD bei der Geburtstagsfeier anlässlich der Ausstellung im DoMuS in Schaan FL den jüngsten zwei Mitarbeitern von ONE WORLD, den Zwillingen Gina und Andrin, für ihren Einsatz für das Projekt *Kinder helfen Kindern* (s. Seite 4) ein T-Shirt als Preis SURPRISE überreicht.
- Anlässlich vom Solidaritäts-Zmittag am Sonntag, 23.9.2012, hat Jakob Schaub von Buchs SG für sein Engagement für eine Handwerkschule für Elektriker in Bangladesh den symbolischen Preis SURPRISE erhalten.

Kommen und gehen

- Helen Keiser hat ONE WORLD 20 Jahre lang treu begleitet und als Mitarbeiterin unterstützt. Bei einem Jubiläumstreffen haben wir sie verabschiedet und ihr für ihr grosses Engagement gedankt.
- Anka Bröcker war Praktikantin im Alters- und Pflegeheim Belgaum: sie hat die Koordination für dieses Projekt von Daniela Consenti übernommen (s. Seite 6).
- Sabrina Steinmann hat in ONE WORLD das Frauenprojekt *women steps* betreut. Sie wird dieses Projekt nun ausserhalb von ONE WORLD in einer anderen Vereinigung weiterführen.

Der Engel-in-ONE WORLD...



ist in dieser vorweihnachtlichen Zeit besonders beschäftigt. Aber auch durchs Jahr hat er sich bei verschiedenen Gelegenheiten zu Wort gemeldet und einzelne Teilnehmende durch ein Präsent erfreut!

Kassarevision und Steuerbefreiung

Die Kassarevisorin Monika Büchel aus Gamprin FL hat der Kassierin Yolanda Meier durch ihren Revisionsbericht für die Buchhaltung 2011 Entlastung erteilt: „Die stichprobenweise durchgeführten Kontrollen haben Übereinstimmung der Belege mit den Buchungen der Bank ergeben. Die Buchhaltung wurde korrekt und übersichtlich geführt...“.

Der Verein ONE WORLD ist in der Schweiz (Sitz in Thalwil) und Liechtenstein (Sitz in Mauren) registriert: Die Spenden sind von Steuern befreit.

Ausblick 2013: zwei ONE WORLD-Treffen

Indienvortrag in Luzern

Samstag, 2. März 2013, 14-17 Uhr

Einige Volunteers von Friends of Navajeevan und ONE WORLD haben mehrere Monate mit Strassenkindern gearbeitet und erzählen nun von ihren bunten Abenteuern und Erlebnissen. Dazu laden wir gerne alle Indien-Interessierten ein. Anschliessend an den Vortrag bietet sich bei einem Apéro die Gelegenheit, mit ehemaligen Volunteers ins Gespräch zu kommen.

- Ort: Barfüessner Pfarreizentrum, Winkelriedstrasse 5, 6003 Luzern

Weitere Informationen und Kontakt:

- Friends of Navajeevan: Selina Pinheiro (selina.pinheiro90@gmail.com)
- ONE WORLD-Volunteers: Evamaria Kaiser (volunteers@one-world.li) und Anna Meier (streetchildren@one-world.li)
- Homepage: www.one-world.li
- OW-Hotline: 078 601 76 77

Jahrmarkt in Eschen FL

Samstag, 12. Oktober 2013

ONE WORLD wird wieder mit einem Stand am Jahrmarkt in Eschen (Liechtenstein) teilnehmen. An unserem Stand werden wir Kaffee und Kuchen verkaufen. Bereits jetzt suchen wir engagierte Mitarbeiter und Freunde von ONE WORLD, welche bereit wären, einen Kuchen beizusteuern oder den Stand am Samstag für einige Stunden zu betreuen. Herzlichen Dank im Voraus!

Für Fragen oder Anmeldung bitte melden bei:

- streetchildren@one-world.li
- OW-Hotline: 078 601 76 77

CD Like the Sun



Die Musik-CD, Mulörgile sowie Kerzen, welche auf der 1. Seite beschrieben sind, können bei ONE WORLD bestellt werden. Wer möchte, kann dafür ein „Nötli“ für ein Projekt in Indien oder Libanon spenden.

„Herzliches Vergelt's Gott!“

Volunteers

Sozialpraktikum in Südindien (Andhra Pradesh)

ONE WORLD bietet Sozialpraktika in Indien für interessierte und weltoffene Menschen an. Mehr Informationen dazu können dem Flyer „Volunteer-Einsatz/Sozialpraktikum in Indien“ entnommen werden.

Im Jahr 2012 konnten wir insgesamt vier Volontärinnen in die Projekte nach Visak und Vijayawada schicken. Die vier jungen Frauen konnten dort bereichernde, wertvolle und unvergessliche Erfahrungen sammeln.

Rückblick einer Volontärin auf ihre Zeit in Indien:

Wenn ich jetzt über mein dreimonatiges Praktikum in Vijayawada nachdenke, werde ich oft traurig und glücklich zugleich. Ich bin so froh, die Chance genutzt zu haben und bin so viel reicher durch all die tollen Erfahrungen, die ich gesammelt habe. Andererseits vermisse ich Indien total, und vor allem die wunderschönen Kinder mit ihrem breiten Grinsen und „SISTER“-Rufen. Die Schicksalsschläge der Kinder sind immer noch nicht leicht zu verarbeiten, das braucht noch Zeit. Eins ist für mich jedoch ganz sicher: Indien ist echt ein super spannendes und aussergewöhnliches Land, oft auch das Land der Gegensätze. Es gibt so viel zu entdecken und auch zum Helfen, wodurch ich gleich merkte, dass ich Indien wieder bereisen werde! Obwohl man noch so viel von Indien schwärmen kann, muss man es selbst erleben, um es auch glauben zu können.

Joelle Beck



Wer einen Praktikumseinsatz in Indien machen möchte, kann den Flyer Volunteers und weitere Informationen bei Evamaria Kaiser bestellen (Adresse: letzte Seite, siehe Sozialpraktika).

Streetboys

Strassenkinder in Visak (Andhra Pradesh)

Hier einige Informationen zu den Don Bosco Projekten in Visak. Ausführliche Informationen über diese Projekte sind auf der Homepage zu finden.

Shelter:

Im Shelter wohnen im Moment knapp 30 Kinder, wovon einige die Möglichkeit erhalten haben, eine „English Medium School“ zu besuchen. In der „English Medium School“ wird der Unterricht auf Englisch gehalten.

Beach Blossom School:

Da das neue Schulgebäude immer noch nicht fertiggestellt ist, findet der Unterricht in zwei provisorischen Schulzimmern statt. Zurzeit gibt es vier Klassen, die Zahl der Schüler ändert sich allerdings ständig.

Mittagstisch:

In der Mittagspause haben die Beach Blossom Schüler die Möglichkeit, zusammen in der Schule zu essen. Das Mittagessen besteht aus einem Ei, einem Brötchen und einer Banane.

Sabbawaram:

In Sabbawaram leben im Moment etwa 90 Kinder. Eigentlich sollte ein neues Gebäude für ein Trainingscenter gebaut werden, der Bau musste allerdings aus finanziellen Gründen auf unbestimmte Zeit unterbrochen werden.

Projektunterstützung 2012:

Im Jahr 2012 konnte für das Projekt in Visak ein Geldbetrag von CHF 18'640.- eingesetzt werden. Das Geld wird verwendet, um die Bauarbeiten am neuen Heim in Sabbawaram abzuschliessen und um die Lehrerlöhne und das Mittagessen für die Kinder in der Beach Blossom School zu decken.

Sachbearbeiterin
ONE WORLD

▶ Anna Meier,
Luzern

Koordination
Sozialpraktika

▶ Evamaria Kaiser,
Ruggell FL/Luzern

Projektverantwortliche
in Indien

▶ Visak:
Fr. Thomas Thottiyil sdb
▶ Vijayawada:
Fr. Thomas Koshi, sdb

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Streetboys Visak

Streetgirls

Neu!!

in Chennai (Tamil Nadu)

Seit Mai 2012 unterstützt ONE WORLD die Nonprofit-Organisation Marialaya, welche 1990 von Don Bosco Schwestern in Chennai gegründet worden ist. Marialaya ist ein Projekt, welches Strassenmädchen von der Strasse holt. In altersspezifischen Wohnheimen erhalten sie medizinische Betreuung, eine grundlegende Schulbildung sowie menschliche Nähe. Marialaya möchte aber nicht erst eingreifen, wenn die Mädchen bereits auf der Strasse leben. Darum wurden in Chennai verschiedene Zentren aufgebaut, wo sich Mädchen, welche zur Prostitution gezwungen sind oder sonst in irgendeiner Weise ausgebeutet werden, Hilfe und Unterstützung holen können. Ziel ist: Vorbeugen, Unterstützen, Rehabilitation sowie Übertragung der Eigenverantwortung zu einem gelingenden Leben. Zurzeit profitieren etwas mehr als 3'000 Mädchen im Alter von 6-20 Jahren in 48 Zentren auf verschiedenste Weisen von den Angeboten Marialayas.



Wer einen Praktikumseinsatz in Indien machen möchte, kann den Flyer Volunteers und weitere Informationen bei Evamaria Kaiser bestellen (Adresse: letzte Seite, siehe Sozialpraktika).

Projektunterstützung 2012:

Als ersten Beitrag konnten wir in diesem Jahr CHF 4'000.- für medizinische Grundversorgung und Schulmaterial (Schreiber, Hefte, Schulmappen, Notebooks etc.) nach Indien schicken.

Sachbearbeiterin ONE WORLD	▶ Natascha Rüede, Hinwil/Luzern
-------------------------------	------------------------------------

Projektverantwortliche in Indien	▶ Sr. Clara, Don Bosco-Schwester
-------------------------------------	-------------------------------------

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Streetgirls Chennai

Kinder helfen Kindern

Neu!!

Projekt Playschool in Vijayawada (Andhra Pradesh) und Chennai (Tamil Nadu)

Interview mit Gina und Andrin, die jüngsten Mitarbeiter von ONE WORLD. Die Zwillinge des Jahrgangs 1999 engagieren sich seit Frühling dieses Jahres für dieses Projekt.

Warum habt ihr diesen Projektnamen Kinder helfen Kindern ausgewählt?

Weil auch wir Kinder etwas in dieser Welt verändern können. Wenn hier viele Kinder zusammenwirken, können wir dort in Indien etwas Grosses bewirken.

Gina, worum geht es beim Projekt „Playschool“?

Währenddem die Strassenwischerinnen vom Morgen früh bis am Nachmittag arbeiten, können ihre Kinder in die Playschool. Dort gibt es einen tollen Spielplatz. Die Betreuerinnen machen mit den Kindern ein Spielprogramm und unterrichten (Englisch, lesen und schreiben). Die Kinder erhalten dort auch eine Pausen- und Mittagsverpflegung.

Andrin, du bist scheinbar ein „Sammler“...

Ich habe das Geld unter Parkgarage-Kassen, in Kiosks unter den Zeitungsgestellten, in Einkaufszentren usw. gefunden. So sind etwa 550 Franken für das Projekt zusammengekommen.

Was ist Euer Wunsch für die Kinder hier in der Schweiz?

Wir Kinder in der Schweiz haben es sehr gut und können froh darüber sein, denn wir sollten wissen, dass es nicht alle Kinder in der Welt so gut haben wie wir.

Was ist Euer Wunsch für die Kinder in der Playschool Vijayawada und Chennai?

Dass möglichst wenig Kinder den Tag auf der Strasse verbringen. So geht es ihnen besser. Es entlastet auch die Mütter, wenn sie wissen, dass ihre Kinder in guten Händen sind.

Projektunterstützung 2012:

In diesem Jahr haben wir den Geldbetrag von CHF 1'800.- für die Playschool in Vijayawada und CHF 1'000.- in Chennai überwiesen.

Sachbearbeiterin ONE WORLD	▶ Gina und Andrin Rüede, Hinwil
-------------------------------	------------------------------------

Projektverantwortliche in Indien	▶ Sr. Mary Rexline ▶ Fr. Thomas Koshi
-------------------------------------	--

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Kinder helfen Kindern

Women for women Neu!!

Frauenprojekt bei Ureinwohnern in Pedapoddepalli (Andhra Pradesh)

Dies ist ein neues Projekt von ONE WORLD. Es handelt sich hier um Mikrokreditprojekte als Hilfe zur Selbsthilfe. Vani Satya besucht regelmässig vier Projektregionen mit je ca. 25 Dörfern, wo sie Trainingsprogramme für die Animatorinnen durchführt und die verschiedenen Projekte koordiniert.



Projektunterstützung 2012:

Bei meinem letzten Besuch in verschiedenen Dörfern bei den Ureinwohnern in Pedaboddepalli habe ich bei einem Gespräch mit einer Frauengruppe gefragt, was denn ihr Wunsch sei, welches ein vordringliches Anliegen dieser Women Sangha (=Frauengruppe) sei. Die Sprecherin der Gruppe sagte, dass sie den Wunsch hätten, einen Abendkurs für die Frauen zu machen, damit sie wenigstens einen Teil der verpassten Schulbildung nachholen könnten. Diesen Wunsch wird ONE WORLD durch einen finanziellen Beitrag zu Weihnachten erfüllen.

Marius Kaiser, Pfr.

Sachbearbeiterin ONE WORLD	▸ Helen Hollinger, Horgen
-------------------------------	------------------------------

Projektverantwortliche in Indien	▸ Ms.Vani Satya ▸ Fr. Rayappa Madanu
-------------------------------------	---

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Women for women

Sponsorship-Programme

Schul- und Berufsausbildungen für Kinder und Jugendliche

Mit den diesjährigen Spendengeldern kann 173 Kindern und Jugendlichen aus unteren sozialen Schichten eine Schul- oder Berufsausbildung ermöglicht werden.

Die Unterstützung beinhaltet sowohl Unterhalts- als auch Schulkosten (Ernährung, medizinische Versorgung, Schulgeld und Uniformen, Bücher usw.). Durch diese finanzielle Hilfe werden indirekt auch immer die Familien der Patenkinder unterstützt. Wenn wir in junge Menschen in Indien investieren, ist dies eine echte und nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.



Fr. Rayappa – im Hintergrund – ruft die Namen derjenigen Schulabsolventen und -absolventinnen aus den Dörfern im Bergland bei Pedaboddepalli auf, welche den Berufseinführungskurs mit Erfolg abgeschlossen haben und nun ins Berufsleben einsteigen können. OW-Mitarbeiter Marius Kaiser übergibt auf seiner 15. Indienreise (Januar 2012) die Preise.

Projektunterstützung 2012:

In diesem Jahr haben wir CHF 54'260.– für Sponsorship-Programme überwiesen.

Sachbearbeiterin ONE WORLD	▸ Rösle Kranz-Brunhart, Eschen FL
-------------------------------	--------------------------------------

Projektpartner: Fr. Cyril Fernandes, Sr. Bede, Sr. Cecilia Almeida, Sr. Lily Carvalho, Fr. Thomas Thottiyil, Fr. Rayappa Madanu, Sr. Dr. Mary Rexline, Sr. Lincy Poonoly, Sr. Hilary Mattam

Bitte EZ des Projektes *Sponsorship* benützen.
Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Sponsorship

Alters- und Pflegeheime

in Belgaum (Karnataka) und Goa



In diesem Jahr konnten wir Dank vieler Spenden aus Deutschland, Spanien, der Schweiz und Luxemburg einen Geldbetrag in Höhe von CHF 11'880.- für das Projekt *Roof for Karunalaya* sammeln.

Mrs. Anita Rodricks, die zwei Pflegeheime in Indien führt, wird einen Großteil des Geldes im Heim in Goa einsetzen, um das undichte Dach des alten Hauses gegen den Monsoon-Regen schützen zu können. Die Reparaturen werden Ende des Jahres beginnen, so dass der nächste Monsoon getrost kommen kann.



Der Restbetrag wird dem Hilfsprojekt von ONE WORLD im Libanon zu Gute kommen.

Ich danke allen, die dieses Projekt mit unterstützt haben!



Alters- und Pflegeheim in Belgaum, wo Volunteers auch kürzere Praktika absolvieren können

Projektunterstützung 2012:

In diesem Jahr konnten wir einen Geldbetrag in Höhe von CHF 11'880.- für das Projekt *Roof for Karunalaya* in Goa nach Indien senden.

Sachbearbeiterin ONE WORLD ▶ Anka Bröcker, Deutschland/Zürich

Projektverantwortliche in Indien ▶ Mrs. Anita Rodricks

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Alters- und Pflegeheime

Spitäler

in Belgaum und Mysore (Karnataka)

Karunalaya Hospital

Vor einem Jahr habe ich erzählt, wie die Arbeiten im Spital voran gehen. Leider nehmen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Karunalaya Hospital in Mysore noch einige Monate in Anspruch. Es gibt aber noch andere Neuigkeiten aus dem Spitalalltag zu erzählen. Zur Zeit arbeiten vier Krankenschwestern, drei Nonnen, ein Arzt und ein Laborant im Spital. Sr. Hilary ist sehr stolz, dass sie einen eigenen Laboranten haben, der ihr auch mit den Computerarbeiten zur Hand geht. Sr. Regina ist als Ärztin immer noch im Spital einsetzbar, auch wenn ihre Gesundheit angeschlagen ist. Dr. Rjnikanth arbeitet auch immer noch im Spital und hilft auch Sr. Hilary, das Spital unter den Ärzten in der Umgebung von Mysore bekannt zu machen.



Engel von der Strasse: zur Zeit sind es 68 Menschen. Die Männer haben seit einigen Monaten ihren eigenen Trakt und auch die Waschräume sind nun getrennt. Auf dem Foto sieht man ganz deutlich, wie die Menschen zum Teil verwildert aufgenommen worden sind. Nach intensiver Pflege und Betreuung konnte sie sich sichtlich gut erholen.

Projektunterstützung 2012:

In diesem Jahr durften wir den stolzen Betrag von CHF 12'800.- für das Spital inklusive der behinderten Menschen, den Engeln von der Strasse, überweisen.

Sachbearbeiterinnen ONE WORLD ▶ Jolanda Oberholzer-Hüb-
scher, Oberkirch
▶ Evelyne Brogle-Zimmer-
mann, Walkringen

Projektverantwortliche in Indien ▶ Belgaum: Sr. Rosa
▶ Mysore: Sr. Hilary Mattam

Bitte EZ des Projektes *Spitäler* benutzen.

Patenschaft Thalwil-Libanon

Projektzusammenarbeit der Pfarrei St. Felix und Regula in Thalwil mit Pfarrei St. Joseph in Zahle

Die im Herbst geplante Projektreise unserer Pfarrei nach Libanon musste leider wegen der unsicheren Situation im Nachbarland Syrien abgesagt werden. Durch die Vorgänge in Palästina ist nun die Lage im Nahen Osten noch schwieriger geworden. Wir hoffen und beten, dass die Verantwortlichen auf das hören, was die einfachen Leute auf der Strasse sehnsüchtig wünschen: sich als Bruder und Schwester begegnen und den Frieden suchen, ohne Rücksicht auf Religion, Status, Abstammung....

Pfarrei St. Joseph in Zahle

Seit August 2008 stehen die Pfarreien St. Joseph in Zahle (Libanon) und St. Felix und Regula in Thalwil in engem Austausch. Durch Besuche und Gegenbesuche lernen wir das Pfarreileben der je anderen Pfarrei besser kennen. Neben der Einrichtung der Kirche unterstützen wir gezielte Projekte der Kindergruppe Midade und Jugendgruppe St. Joseph.



Frieden durch Schulbildungs-Programme



Unser Partner ist in diesem Projekt der Verein SLS (Solidarität Libanon-Schweiz; www.solisu.ch), welcher in Libanon Schulbildungsprogramme für Kinder und Jugendliche aus christlichen und muslimischen Familien organisiert. Seit kurzem sind auch Schweizer Civilisten in diese Friedensinitiativen involviert.



Milchpulver für Flüchtlingskinder



Wir unterstützen irakische Flüchtlingsfamilien in Beirut, indem wir für Kinder bis zu zwei Jahren gute Milchprodukte zur Verfügung stellen. Dieses Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der lokalen NGO INSAN ASSOZIATION (siehe OW-News 2011, S.15). Irakische Flüchtlingskinder haben ihre Familie gemalt: diese Bilder hängen in der Weihnachtszeit in Familien von Thalwiler Erstklässleren. Diese wiederum haben in dieser Austauschaktion Bilder von ihren Familien kreiert, welche vor Weihnachten nach Beirut an jene irakische Familien geschickt werden.



ONE WORLD feiert mit irakischen Flüchtlingsfamilien seinen 20. Geburtstag. Nach dem Gottesdienst in Beirut freuen sich alle über ein Schöckeli aus der Schweiz.

Projektunterstützung 2012:

In diesem Jahr konnten wir für verschiedene Projekte im Libanon CHF 17'500.- überweisen.

Sachbearbeiter
ONE WORLD

▸ Marius Kaiser,
Pfr. in Thalwil

Koordination in Libanon, ONE
WORLD Mitarbeiterin

▸ Wadiaa Khoury,
Beirut/Zahle

Bitte EZ des Projektes der Pfarrei benutzen.
Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:

Partnerschaft Libanon

(Stichwort als Hinweis zum Projekt anfügen)



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter...



... von ONE WORLD



Volunteers:

- › **Koordination Sozialpraktika:**
Projekte in Zusammenarbeit mit unseren
Volunteers, Kontaktperson: Evamaria Kaiser,
Ruggell FL / Luzern, +41 / 78 945 92 68
- › **Streetboys in Visak:**
Anna Meier, Luzern
- › **Streetgirls in Chennai:**
Natascha Rüede, Hinwil
- › **Kinder für Kinder:**
Playschool, Gina und Andrin Rüede, Hinwil
- › **weitere Mitarbeiterinnen:**
Christa Andenmatten, Daniela Consenti,
Alexandra Elsensohn, Mirjam Kaiser, Doris Ospelt

Sponsorship-Programme:

Rösle Kranz-Brunhart, Eschen FL
+423 / 373 34 51

Spitäler Belgaum und Mysore:

Jolanda Oberholzer-Hübscher, Oberkirch
+41 / 41 921 21 52
und Evelyne Brogle-Zimmermann, Walkringen
+41 / 31 701 02 41

Women for women:

Helen Hollinger, Horgen

Alters- und Pflegeheim Belgaum:

Anka Bröcker, Deutschland / Zürich

Patenschaft mit Libanon:

Manal Candill, Thalwil
Wadiaa Khoury, Beirut / Zahle

Mitarbeiterinnen Administration:

Agnes Blüemli, Thalwil
Helen Hollinger, Horgen

Kassierin:

Yolanda Meier, Hinwil

Homepage:

Simon Müller, Vaduz FL / Luzern

Layout ONE WORLD-News:

Patrik Kaiser, Schellenberg FL

Animation und Koordination:

Marius Kaiser, Pfr., Thalwil
+41 / 78 601 76 77

Projektunterstützungen:

ONE WORLD
Postfach 1251
8801 Thalwil
PC 17-21433-8

IBAN CH89 0900 0000 1702 1433 8

Kommunikation:

Homepage:
www.one-world.li

E-Mail:
mail@one-world.li

Tel: +41 / 78 601 76 77

Bitte gewünschtes Projekt angeben